Gottes Mission an uns: Teil 2

Lektion 3, 4. Quartal Oktober 7.-13. 2025

Sabbatuntersuchung, 7. Oktober

Gedächtnistext:

"So gehe nun hin und mache zu Jüngern alle Völker, indem du sie taufst in [Bezug auf] den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes." Matthäus 28:19

Gott hat den Menschen mit Mission und Leben ausgestattet, um ihn glücklich zu machen. Wie wir gesehen haben, ist Mission kein Ziel, das wir erreichen, sondern eine Reise, die wir gemeinsam mit Gott und Jesus Christus, der uns ruft, antreten und ausführen sollen. Wir sind dazu da, um zu leben, um zu lieben, um zu dienen und um zu lernen. Gottes Mission ist eine Einladung, an der wir teilnehmen sollen, um Gottes Willen zu erfüllen und Gottes Reich zu dienen. Wir sollen also, wie Jesus, Gottes Willen tun und Gottes Reich dienen. Wir sollen Gottes Mission ausführen, indem wir Jünger machen, indem wir sie lehren, wenn wir nicht in der Lage sind, Jünger zu machen, indem wir Jünger machen helfen, indem wir unseren Teil der Schöpfung sein, wenn wir so einen Teil der Schöpfung sein, wenn wir so einen Teil der Schöpfung sein, wenn wir so einen

Herr sie, indem er Schwester White eine Vision der Einsammlung der Erstlingsfrüchte gab, der 144.000, die als erste auf den Berg Zion gelangen und dort mit dem Lamm stehen werden (Offb. 14:1), dem Trost für Zion und Jerusalem. Sie machten sich also wieder auf den Weg, um die 144.000 arglosen Diener Gottes zu sammeln, die für die Sammlung der Zweitfrucht, der unzähligen Scharen aus allen Völkern, verwendet werden sollten (Offb. 7:9). Aber im Laufe der Zeit wurde die Konfession durch den Unglauben an den Geist der Prophezeiung (Testimonies, Vol. 5, S. 217) rückfällig, anstatt mit Gott zusammenzuarbeiten, und verlor so die Wahrheit aus den Augen, die noch entfaltet werden sollte und die jetzt ans Licht gebracht wird.

So kam es, dass der Engel, sobald die Enttäuschung im Jahr 1844 kam, die dadurch dargestellt wird, dass das kleine Buch bitter wurde, nachdem es gegessen worden war, erklärte: "Du musst wieder prophezeien vor vielen Völkern und Nationen und Sprachen und Königen". Offb. 10:10, 11. Die Bewegung des zweiten Advents wurde daraufhin neu organisiert und erhielt den Namen Siebenten-Tags-Adventisten. So beauftragte der Herr seine Boten, "noch zu schreien", erneut zu verkünden, das zusätzliche Licht - das Totengericht - weiter zu predigen. Die Reinigung des Heiligtums (Dan. 8:14), die Läuterung des Heiligtums, indem die Namen derer aus den Büchern getilgt werden (Dan. 7:10), die nicht für die erste Auferstehung in Frage kommen, die Auferstehung der Heiligen (Offb. 20:5, 6).

Hier zeigt sich, dass die Inspiration unseren Weg zum Ende nicht auf einmal erhellt, sondern dass sie dies Schritt für Schritt tut; dass Gottes Wahrheit fortschreitend ist; dass wir nie wirklich sagen können, dass wir die ganze Wahrheit haben, die uns bis zur Perlenpforte trägt.

Für weitere Studien können Sie sich gerne an uns wenden:

Whatsapp: (+49)157-508-25-635, (+63)961-954-0737
contact@advancedsabbathschool.org